

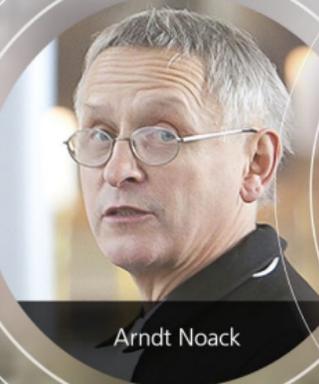
# Helden wie Ihr!

Generationengespräch mit  
Arndt Noack und Dr. Judith Enders

**12. November 2015, 18.00 Uhr**  
St. Spiritus Greifswald

**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**

Landesbüro MV



Arndt Noack



Dr. Judith Enders

## Helden wie Ihr!

**Donnerstag, 12. November 2015, 18.00 – 20.00 Uhr**

**Veranstaltungsort: Sozio-kulturelles Zentrum der Hansestadt Greifswald  
St. Spiritus, Lange Str. 49/51, 17489 Greifswald**

Vor 25 Jahren haben einige DDR-Bürger in vollem Bewusstsein für Mitbestimmung, Gerechtigkeit und Freiheit gekämpft. Was sie für ein ganzes Volk erreicht haben ist die Einheit in einem demokratischen Rechtsstaat, besiegelt am 3. Oktober 1990. Doch waren die Bürgerrechtler damit zufrieden? Bis auf wenige Ausnahmen sind Sie vom Wunsch vieler Menschen nach raschem Wohlstand und der schnellen Vereinigung überrannt worden. Viele zogen sich daraufhin aus dem politischen Leben zurück und sind seither wenig präsent. Wo finden wir Sie heute, die Helden von damals?

Junge Beobachter der Friedlichen Revolution und den nachfolgenden politischen Ereignissen waren diejenigen, die in der DDR nach 1975 geboren wurden. Und dennoch sagen viele von Ihnen, dass sie diese Zeit maßgeblich geprägt hat. Sie organisieren sich in Netzwerken wie der 3. Generation Ost oder der Perspektive hoch 3. Nach welchen Idealen entwerfen sie Ihr Leben und wie nah sind sie damit den Helden von einst?

Wir möchten Sie einladen zu einem Generationengespräch, bei dem wir erkunden wollen, was geblieben ist von der DDR und den Erwartungen, die mit der friedlichen Revolution verbunden waren. Was haben junge Menschen, den Helden von einst zu sagen? Diskutieren Sie mit.

## 18.00 Uhr Begrüßung durch den Veranstalter

Gespräch mit **Arndt Noack** und **Dr. Judith Enders**

Moderation: **Frederic Werner**, Friedrich-Ebert-Stiftung

Ca. 20.00 Uhr Ende der Veranstaltung



**Arndt Noack**, geboren 1951, studierte Theologie am Sprachenkonvikt in Berlin. Er arbeitete als Studentenpfarrer in Greifswald, war Mitglied der Gründungsinitiative der SDP und Mitglied im Vorstand bis Februar 1990. 1993 bis 2010 war er Pfarrer in der Kirchengemeinde Ranzin und Benz.

**Dr. Judith Christine Enders**, geboren 1976 in Altenburg, ist promovierte Politikwissenschaftlerin und Ökonomin. Sie lebt in Berlin und ist aktives Mitglied des Netzwerks Perspektive hoch 3.



## Um Anmeldung wird gebeten. Es wird keine Bestätigung versandt.

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro MV,  
Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin, Tel: 0385-51 25 96, Fax: 0385-51 25 95  
E-Mail: schwerin@fes.de, Internet: www.fes-mv.de

**Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.** Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an das FES Landesbüro.